

CURRICULUM 5. KLASSE - INSTRUMENTALUNTERRICHT - SCHLAGWERK

Im Schlagzeugunterricht wird großer Wert gelegt auf die gleichzeitige Behandlung der fünf Instrumentalbereiche Kleine Trommel, Drumset, Stabspiele, Pauken sowie Multiperkussion; auf die Begegnung mit Musik aus verschiedenen Stilrichtungen und Epochen; auf das Lesen von Notentexten wie auf das Improvisieren; auf Solospiel wie auf das Begleiten.
Besonderes Augenmerk wird auf die positive Bewältigung von Auftrittssituationen sowie auf die Vorbereitung von Aufnahmeprüfungen oder der Abschlussprüfung gelegt.

Die unten angegebenen Standards entsprechen Mindestanforderungen.

Für Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigung werden die Standards den jeweiligen Fähigkeiten angepasst.

Für besonders begabte Schülerinnen und Schüler werden die Standards den jeweiligen Fähigkeiten angepasst. Die Schüler und Schülerinnen werden gezielt gefördert.

| Kenntnisse | Kompetenzen | Methoden | Überprüfen |
|---|--|---|---|
| Angemessenes psychophysisches Gleichgewicht Haltung Kontrolle durch Gehör Öffentliches Auftreten und Spielen | Eigenständiges Erfassen von Musik Entwicklung einer lockeren Körperhaltung Schärfung des Rhythmusbewusstseins wie des Timings Einsatz und Verfeinerung der verschiedenen Spieltechniken im Dienste der Musik Instrumentenpflege Eigenständige Klangvorstellung Musik machen als Genuss erleben lernen | Gleichgewicht zwischen Musik hören und Musizieren suchen Gezieltes Technikstudium auf allen Schlaginstrumenten Rhythmusschulung durch Einsatz des Metronoms, des lauten Zählens Selbstreflexion anhand von Audio- und Videoaufnahmen Konzepte zur Improvisation | Timingkontrolle anhand von Playalongs Dehnungsübungen Ausdauerübungen Solospiel in der Konzertsituation trainieren Spiel im Ensemble üben |

CURRICULUM 5. KLASSE - INSTRUMENTALUNTERRICHT - SCHLAGWERK

| | | | |
|--|---|---|--|
| Notationssysteme | <p>Notation auf allen Schlaginstrumenten</p> <p>Jazz-Phrasing</p> <p>Auditives Erfassen von Musikinhalten anhand von Aufnahmen und Konzerten</p> | <p>Eigenständiges Lesen von Musik im Violin- und Bassschlüssel, in schlüsselloser rhythmischer Literatur, komplexer rhythmischer Inhalte, moderner Schreibweisen, Analyse von Aufnahmen, Lehrvideos</p> | <p>Vortrag der zu Hause gelernten Literatur</p> <p>Umsetzung der Notentexte auf allen Schlaginstrumenten</p> |
| Spezifische Ausdrucksformen | <p>Verschiedene Klangkulturen auf Snare Drum und Drumset je nach Stilrichtung und Herkunft der Literatur</p> <p>Klangpflege auf den Pauken</p> <p>Jazz, Latin, Pop, Rock auf dem Drumset</p> <p>Afrokubanische und brasilianische Klang- und Rhythmuskultur verinnerlichen</p> <p>Klangdifferenzierungen auf Marimba und Vibraphon durch die gezielte Wahl der Schlägel</p> | <p>Selbstreflexion durch bewusstes Hören und Sehen</p> <p>Besuch von Konzerten in verschiedenen Stilrichtungen</p> <p>Gezielte Pflege des Zusammenspiels, um eine bestmögliche Integration in die Musik zu üben</p> | <p>Im Unterricht durch bewusste Wahrnehmung und durch den Vergleich mit verschiedenen Ausdrucks- und Klangmöglichkeiten</p> |
| Technisch-musikalische Möglichkeiten des Instrumentes kennen | <p>Presswirbel, Doppelschlagwirbel, Einzelschlagwirbel auf allen Schlaginstrumenten</p> <p>26 Amerikanische Rudiments auf der Kleinen Trommel und dem</p> | <p>Einsatz von Ausdauerübungen, Stockkontrollübungen zur Optimierung der Schlagabläufe</p> <p>Vierschlägelschulen von Gary Burton und Leigh Howard Stevens</p> <p>Etüden auf Pauken und Kleiner</p> | <p>Je nach Inhalt der Instrumentalstunde eventuellen vorhandenen technischen Defiziten offen gegenüberreten</p> <p>Projektweise Herangehensweise</p> |

CURRICULUM 5. KLASSE - INSTRUMENTALUNTERRICHT - SCHLAGWERK

| | | | |
|------------------|---|---|---|
| | <p>Drumset Doppelpedalspiel Schlagtechnik auf Congas, Bongos, Cajon, Djembè Vierschlägeltechniken von Burton und Stevens Pedal- und Umstimmtechnik auf den Pauken</p> | <p>Trommel Technikkontrolle anhand des Metronoms Sich zum Rhythmus bewegen mit Geh-, Sprech- oder Atemübungen</p> | <p>an technische Hürden Abwechselndes Spiel auf allen fünf Instrumentalbereichen zur Vertiefung und Lockerung durch den jeweiligen Einsatz unterschiedlicher Muskelpartien</p> |
| Analyseverfahren | <p>Musik eigenständig analysieren Solo und Begleitfunktion auseinanderhalten können Gezielter Einsatz der Dynamik je nach musikalischem Bedürfnis</p> | <p>Analyse von Notentexten Bewusstes Hören von Aufnahmen Videoanalyse Unterscheidung von Strophe, Refrain, Intro, Solo u. a.</p> | <p>Je nach behandeltem Stoff Aneignung einer kritischen Haltung zum Gespieltem und dem zu Spielenden</p> |